

FORTBILDUNGEN



Teil 1 - Basiswissen

„Gemeinsame Assistentenausbildung Schwimmen/
Rettungsschwimmen“

- Spiele im Flach- und Tiefwasser
(Alltags-) Materialien und Geräteeinsatz
- Organisationsformen
- Umgang mit „Angst vor dem Wasser“
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln
- Sicherheits- und Rechtsfragen im Bewegungs-
raum Wasser

Teil 2 - Aufbauwissen

„Ausbildungsassistent Schwimmen“

- Bewegungslehre/Bewegungslernen
- Biomechanische Grundlagen
- Technischschulung Brust- und Rückenschwimmen
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur im Brust-
und Rückenschwimmen
- Prüfungsordnung Schwimmen/
Rettungsschwimmen

Ort: DLRG Bundeszentrum in Bad Nenndorf und
deutschlandweit an weiteren Ausbildungsstandorten

Termine: Die aktuellen Ausbildungsorte und Lehr-
gangstermine finden sie hier:

www.dsg.dlrg.de/seepferdchen

Die **Kosten** (Unterkunft, Verpflegung, Lehrmaterial,
anteilige Reisekosten) übernimmt NIVEA.

WEITERE INFORMATIONEN

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte
zur Verfügung:



DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS- GESELLSCHAFT (DLRG) E.V.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es bei der
Ortsgruppe in Ihrer Nähe oder unter:

DSG DLRG Service Gesellschaft mbH

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723 – 955 732

E-Mail: seepferdchen@dsg.dlrg.de

dlrg.de/seepferdchenfueralle



KOSTENLOSE FORTBILDUNGEN



Starke Partner
seit über 50 Jahren

SEEPFERDCHEN FÜR ALLE

UNTERSTÜTZE DIE SCHWIMMAUSBILDUNG!

ALTERNATIVE WEGE

Um die hohen Ertrinkungszahlen bei Mädchen und Jungen im Alter bis zu sechs Jahren mittelfristig zu senken, beschreitet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) mit ihrem langjährigen Kooperationspartner, der Familienmarke NIVEA, alternative Wege außerhalb der traditionellen, bereits bestehenden Schwimmausbildung.



PROJEKTZIELE

- Senkung der Ertrinkungszahlen bei Kindern
- Steigerung der Abnahme von Seepferdchenabzeichen
- Erhöhung der Anzahl von rettungsfähigen Begleitpersonen

Erzieher*innen, Tageseltern und Lehrer*innen für Klasse 1-6, die mit ihren Schützlingen baden gehen wollen, können sich bei der DLRG jetzt das nötige Handwerkszeug in die Badetasche packen lassen.

Die Teilnahme am Projekt ist durch die Zusammenarbeit der DLRG und NIVEA kostenfrei.

Übrigens: Schwimmen ist der ideale Ausgleichssport für die Arbeit im Kindergartenbereich und in der Schule.

DAS PROJEKT

Grundausbildung in der Ortsgruppe

Im Projekt „Seepferdchen für alle“ frischen pädagogische Fachkräfte bundesweit bei ihren heimischen DLRG Ortsgruppen ihre Rettungsfähigkeit auf und erwerben das Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Silber.

Ziel ist die Vermittlung von Handlungssicherheit im und am Wasser.

Fortbildung Teil 1 - Basiswissen (16 UE)

Nach dem Erwerb des DRSA haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit den Vorbereitungslehrgang zum Ausbildungsassistenten zu besuchen. Hier bekommen sie alle wichtigen Informationen, um Kinder an das Element Wasser zu gewöhnen und sie auf das Schwimmen lernen vorzubereiten.

Fortbildung Teil 2 - Aufbauwissen (16 UE)

In einer zweiten Fortbildung können sich die Teilnehmer*innen zum Ausbildungsassistenten „Schwimmen“ weiter qualifizieren. Grundlagen der Bewegungslehre, Biomechanik und des Schwimmen Lernens bis hin zum Lehren und Korrigieren der Brust- und Rückenschwimmtechnik stehen hier im Mittelpunkt.



Ausbildungsassistent*innen Schwimmen sind berechtigt zur Abnahme der Seepferdchenabzeichen.



PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

gemäß Deutscher Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen Stand Jan. 2020

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber

- 400 m Schwimmen in max. 15 min (davon 50 m Kraul-, 150 m Brust-, 200 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in max. 12 min, anschließend im Wasser entkleiden
- Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- 3 x Tieftauchen (3 – 5 m) von der Wasseroberfläche (2x kopf- und 1x fußwärts) innerhalb von 3 min und Heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in max. 1:30 min
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte mit Kopf- oder Achselschleppgriff und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Handhabung und praktischer Einsatz eines Rettungsgerätes
- Kombinierte Übung, ohne Pause in der Reihenfolge: Sprung kopfwärts ins Wasser, 20 m Anschwimmen in Bauchlage, Abtauchen auf 3 – 5 m Tiefe, Heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes, fallen lassen, Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff, 25 m Schleppen, Anlandbringen des Geretteten, 3 min Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- **Nachweis von Kenntnissen in:** Atmung und Blutkreislauf, Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung), Vermeidung von Umklammerungen, Erste Hilfe, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen, Rettungsgeräten, Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG